



Mehr Klarheit für Klassikticket: Warum sich der Umstieg zu TYPO3 lohnt.

klassikticket
presented by oeticket

Suchen Eventkalender | [User](#)

Klassik • Theater • Oper & Operette • Ballett & Tanz • Jazz & Blues • Musical

Salzkammergut Festwochen Gmunden 15 Events, 27.11.2025 – 20.06.2026	Klassik am Dom 2026 - Erwin Schrott ab €82,00 Klassik • Linz • 16.07.2026	Klassik am Dom 2026 - Diana Damrau ab €102,00 Klassik • Linz • 31.07.2026	Festspiele Taggenbrunn 10 Events, 09.05.2026 – 08.08.2026	Gile Bae - The Art of Sound ab €31,00 Klassik • Wien • 02.10.2026
--	--	--	---	--

Veranstaltungen in Ihrer Stadt

Klassikticket, Österreichs führendes Klassik- und Kulturportal und Teil der CTS Eventim Austria GmbH, lässt WordPress hinter sich und betritt mit TYPO3 die Bühne neu.

Als Marke von Oeticket vereint Klassikticket redaktionelle Inhalte mit einem leistungsfähigen Ticketing-Angebot und erreicht damit ein breites kulturinteressiertes Publikum.

Doch auf ihrer Plattform zeigten sich Probleme, und es war an der Zeit für einen Relaunch mit Fokus auf Sicherheit, Stabilität und eine klare inhaltliche Struktur.

b13 GmbH
Hauptstätter Str. 59
70178 Stuttgart, DE
Tel +49 - 711 46058970
info@b13.com

CEO
Benjamin Mack
David Steeb



Sicherheitslücken und eine holprige User Experience

Ursprünglich lief die Klassikticket-Plattform auf einer WordPress-Instanz außerhalb der konzernweiten IT-Infrastruktur. Dies brachte erhebliche Sicherheitsrisiken mit sich und war langfristig nicht skalierbar.

▀ Die größte Herausforderung der vorherigen Plattform lag ganz klar bei den Sicherheitsthemen – sie lief auf einer nicht integrierten WordPress-Instanz. Gleichzeitig wollten wir ein moderneres Frontend, das besser zu Klassikticket passt. ▶

– Katharina Wagner, Produktmanagerin Web, Oeticket

Neben der IT-Sicherheit war auch die Benutzererfahrung ein zentrales Thema. Das Frontend entsprach nicht mehr den heutigen Ansprüchen der Zielgruppe. Klassikticket wollte eine Plattform schaffen, die redaktionelle Inhalte und Ticketing-Angebote gleichwertig in den Vordergrund stellt – ohne Redaktionsprozesse unnötig zu verkomplizieren.

Die Entscheidung für TYPO3 und b13

Zunächst arbeiteten Katharina Wagner und ihr Team mit einer anderen Agentur an einer WordPress-Website. Als jedoch klar wurde, dass für die gewünschte Nutzererfahrung und die Integration in die konzernweite TYPO3-Infrastruktur ein anderer Ansatz nötig war, schwenkten sie um.



Da b13 schon erfolgreich für die deutsche Eventim-Zentrale an ihren vielen internationalen TYPO3-Instanzen (beispielsweise „Headliner“) arbeitete, fiel nun die Entscheidung leicht: TYPO3 als Systembasis und b13 als Umsetzungspartner.

▀ B13 hatte über den Headliner schon Domain Knowledge – die Wahl war ein No-brainer. ▶

– Katharina Wagner

Um Zeit und Ressourcen zu sparen, wurde das bereits erarbeitete Design als Grundlage genutzt. Das b13-Team nahm daraufhin konzeptionelle und technische Optimierungen vor, wie beispielsweise die Entwicklung eines Konzepts für die Suche und den Eventkalender sowie die Strukturierung des Inhalts in sinnvolle Module.

b13 kannte die Systeme und wusste, wie die Prozesse bei Eventim laufen. Wir haben uns dadurch einfach viel Effizienz erwartet – und das hat sich bestätigt.

– Katharina Wagner

Modularität als Schlüssel zur Flexibilität

Ein Kernziel des Projekts war die Entwicklung einer klar strukturierten, modularen Architektur, die sowohl redaktionelle Inhalte als auch Eventdaten flexibel kombiniert. Statt zahlreicher statischer Templates wurde ein System aufgebaut, das **mit wenigen Modulen viele Anwendungsfälle abdeckt**.

Wir wollten Events bewerben und gleichzeitig redaktionelle Inhalte hervorheben. Dafür haben wir gemischte Module aufgebaut, um nicht Hunderte Versionen zu haben. David hat extrem viel von sich aus erarbeitet, was ich sehr begrüßt habe. Das hat uns enorm in der Anforderungsspezifikation unterstützt und extrem gute Struktur und Übersichtlichkeit reingebracht.

– Katharina Wagner

Technische Umsetzung

Das Projekt begann mit der Erstellung mehrerer Seitentemplates und Elementkatalogs sowie eines UX-Suchkonzepts. Anschließend wurde ein neues TYPO3-System aufgesetzt. Zu den wichtigsten technischen Schritten gehörten:

- Integration des TYPO3 in die konzernweite Eventim-Infrastruktur
- Anlage eines automatisierten Datenfeed-Imports für Events, Künstler und Spielstätten
- Anbindung der Affiliate Shop-Elemente via iFrame in die TYPO3-Seiten von Klassikticket
- Login in das TYPO3 für externe Redakteure über ConnectID
- Integration von Workspaces für saubere Redaktionsprozesse und Bearbeitung durch externe Veranstalter und Promoter
- Barrierefreiheitsanalyse des bestehenden Designs und Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Barrierefreiheit
- Integration von Bannerflächen zur Bewerbung von Rabatten und Kampagnen

Erstklassiges Projektmanagement – ein maßgeblicher

Erfolgsfaktor

Die Umsetzung war nicht nur technisch erfolgreich – auch die Zusammenarbeit wurde von Kundenseite als besonders positiv beschrieben. Durch ein klares Projektmanagement konnten Anforderungen strukturiert aufgenommen und effizient umgesetzt werden. b13 begleitete das Projekt partnerschaftlich und lösungsorientiert – mit Fokus auf Funktionalität, Redaktionsfreundlichkeit und eine langfristig tragfähige Architektur.

 Wir hatten selten eine so klare und durchdachte Steuerung auf Agenturseite. Philipp und Stefanie haben sich wirklich sehr gut in unsere Themen und die User Needs eingearbeitet und kamen mit eigenen Lösungsansätzen. 

–Katharina Wagner

Livegang und Weiterentwicklung

Die neue Plattform für Klassikticket ging im Folgejahr live und alle Ziele wurden erfolgreich erreicht. Die Integration in die Eventim-Infrastruktur auf TYPO3 sorgt nun für Stabilität und Sicherheit, während die modulare Struktur dem Redaktionsteam Flexibilität gibt.

 Seit ich Klassikticket-Produktmanagerin bin, ist die Zusammenarbeit absolut positiv – durch die Betreuung, die Struktur und die Transparenz. 

– Klára Vostiňáková, Produktmanagerin Web, Klassikticket

Auch für die Zukunft ist die Zusammenarbeit mit b13 vorgesehen, da das Team das Produkt und die Strukturen bereits gut kennt und langfristig begleiten kann, denn für Klassikticket ist der Relaunch kein Endpunkt, sondern der Anfang einer Weiterentwicklung.

Für die Zukunft von Klassikticket stehen mehrere strategische Themen im Fokus:

- Mobile Optimierung: Da rund 80–90 % der Nutzer mobil auf die Plattform zugreifen, steht die weitere Verbesserung der mobilen Darstellung ganz oben auf der Prioritätenliste.
- Internationalisierung: Eine Ausweitung auf weitere Märkte ist mittelfristig denkbar.
- Partner Pages: Veranstalter und Spielstätten sollen sich künftig noch stärker selbst präsentieren können.
- Monitoring & Alerting: Laufende Überwachung soll die Verfügbarkeit der Inhalte sichern und potenzielle Probleme frühzeitig sichtbar machen.

 Wir wollen Klassikticket als Produkt weiterhin fit für die Zukunft machen – technisch, redaktionell und strategisch. Die Zusammenarbeit mit b13 bleibt dabei definitiv eine Option für künftige Projekte – das Team kennt das Produkt und arbeitet sehr effektiv. 

– Klára Vostiňáková, Produktmanagerin Web, Klassikticket

Mehr Klarheit für Klassikticket

Mit dem Relaunch der Klassikticket-Plattform wurde aus einer unsicheren und starren WordPress-Installation eine integrierte, modulare und zukunftsfähige Plattform. Die Kombination aus Sicherheit, klarer Architektur und redaktioneller Flexibilität bildet heute das Fundament, auf dem Klassikticket wachsen kann.

Steht deine Plattform vor ähnlichen Schwierigkeiten?

Arbeite mit b13, einer zuverlässigen TYPO3-Agentur zusammen, um die Anforderungen an deine Webseite zu erfüllen.